



Zahl: GS-0001-1419-2018

PROTOKOLL

über die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 17.09. 2018 um 20.00 Uhr** im Kleinen Dorfsaal.

Anwesende

Vorsitzender Bürgermeister Mag. Markus Flatz

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
Vzbg. Betr.oec. Siegfried Kohler	Bürgerliste	
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste	
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	
Hans Metzler	Bürgerliste	
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste	
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste	
Grete Schultz	Bürgerliste	
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste	(entschuldigt) Markus Strolz, MBA
Manuela Steiner-Peter	Bürgerliste	
Christian Feurstein	Bürgerliste	

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Protokoll: Annemarie Müller

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Mag. Markus Flatz eröffnet nach der Sommerpause um 20.00 Uhr die 35. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Kleinen Dorfsaal und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Einladung zur Sitzung, mit Bekanntgabe der Tagesordnung und der Entwurf des Protokolls der 34. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 25. Juni 2018 sowie die Berichte wurden am 11. September 2018 per E-Mail versandt und an der Amtstafel und im Tanzhaus angeschlagen.

Entschuldigt hat sich Heinrich Olsen, als Ersatzmitglied wurde Markus Strolz, MBA, geladen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Mag. Markus Flatz als Vorsitzender stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zum Tagesordnung Punkt 5.b teilt der Bürgermeister mit; dass auf Wunsch von Hildegard Halbeisen die Beschlussfassung zur Umwidmung für das Grundstück .312 (Au) zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz stellt daher den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu streichen. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Mag. Markus Flatz
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Protokoll der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 25. Juni 2018
4. Todesfälle von langjährigen Gemeindevertretern in der Gemeinde Schwarzenberg
5. Umwidmung – Beschlussfassung zur Durchführung des Anhörungsverfahrens für Grundstück 10197/2 (516 m²) von Gottfried Feurstein (Blaser) zur Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bau-Wohngebiet (BW)
6. E-Mail von Dr. Egon Rhomberg vom 14. Dezember 2017
7. Bildung einer Arbeitsgruppe „Laternen/Beleuchtung“ in der Gemeinde
8. Unterstützungsbeitrag für den Werkraum Bregenzerwald
9. Angelika Kauffmann Saal: Garderobenpauschale
10. Berichte
11. Allfälliges

3. Genehmigung Protokoll der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 25. Juni 2018

Es liegen folgende Änderungswünsche vor:

Frau Monika Halbeisen hat am 23. Juli 2018 beantragt im Protokoll der 31. Gemeindevertretungssitzung unter Tagesordnungspunkt 7 „Antrag Anhörungsverfahren Monika Halbeisen GSt. Nr. .312 – Au“ den Namen zu korrigieren und auf „Hildegard“ zu ändern. Aus diesem Grund beantragt der Bürgermeister Genehmigung zur Richtigstellung und weiters die Genehmigung des Protokolls der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 25. Juni 2018 mittels Handzeichen. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

4. Todesfälle von langjährigen Gemeindevertretern in der Gemeinde Schwarzenberg

Bürgermeister Mag. Markus Flatz verliest den Lebenslauf von OSR Dir. i. R. Albert Köb und von Franz Greber, die beide als Gemeindevertreter tätig waren. Da OSR Dir. i. R. Albert Köb Ehrenringträger der Gemeinde Schwarzenberg war, wurde anstelle eines Kranzes eine Spende für die Lebenshilfe Bezau in Höhe von € 500,-- getätigt. Der Bürgermeister beantragt zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen eine Schweigeminute abzuhalten.

5. Umwidmung – Beschlussfassung zur Durchführung des Anhörungsverfahrens für Grundstück 10197/5 – Gottfried Feurstein (Blaser)

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass die Beschlussfassung zur Durchführung eines Anhörungsverfahrens in dieser Sitzung nicht stattfinden wird und der Grundstücksbesitzer bereits im Voraus entsprechend informiert worden sei.

Vizebürgermeister Betr.oec. Siegfried Kohler erklärt, dass am Freitag, den 14. September 2018 eine REK-Sitzung stattgefunden habe. Er führt aus, dass unter Begleitung von DI Georg Rauch von der Abteilung Raumplanung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung derzeit an der REK Entwicklung gearbeitet werde. Aufgebaut wird auf das im Jahre 2011 erstellte Konzept, welches aber dringend überarbeitet und aktualisiert werden muss. Die größten Veränderungen und Auswirkungen auf die Raumplanung stellen die zahlreichen landwirtschaftlichen Betriebe dar, die nicht mehr aktiv sind. Laut DI Rauch sollen in der Gemeinde Schwarzenberg Ergänzungswidmungen durchgeführt und somit alles auf den neuesten Stand gebracht werden. Bis zirka Ende März 2019 wird eine beschlussreife Konzept vorliegen, wo und wie zukünftige Bebauungsflächen möglich sein werden. Dies kann momentan auch dazu führen, dass derzeitige Bebauungen und Bauverfahren eventuell länger dauern als üblich, bis eine Entscheidung getroffen werden kann.

Der Vizebürgermeister informiert, dass im Falle von Gottfried Feurstein gegen eine gewünschte Grundteilung wegen des Neubaus nichts einzuwenden sei und diese auch in der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt werde. Laut Rücksprache mit der Raumplanungsbehörde sei jedoch eine Umwidmung gesetzlich nicht zwingend notwendig, der Umbau ist auch bei einer FL-Widmung möglich. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Inselwidmungen (wie es hier der Fall wäre) durchzuführen, es sei sinnvoller, die Siedlungsgebiete entsprechend abzugrenzen. Im Rahmen der laufenden REK Entwicklung werden entsprechende Richtlinien ausgearbeitet und umgesetzt. Alle Häuser im entsprechenden Gebiet sind im Bereich Blaser gleich gewidmet.

Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Nutzung des Gebäudes bei Gottfried Feurstein zwar eine andere sei, es handle sich aber um eine Bestandssituation. Dies bedeutet, dass keine Änderung des Gesamtbestandes des Gebäudes stattgefunden hat. In FL gewidmeten Gebieten ist eine Ferienwohnungsvermietung nicht zulässig, dazu müsste eine Umwidmung stattfinden. Die Wohnungen können aber als Erst- bzw. Hauptwohnsitz verwendet werden.

6. E-Mail von Dr. Egon Rhomberg vom 14. Dezember 2017

Auf Wunsch von Dr. Egon Rhomberg wird seine e-mail vom 14. Dezember 2017 betreffend das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung am 19. September 2016 öffentlich vorgetragen und zur Kenntnis genommen.

7. Bildung einer Arbeitsgruppe „Laternen/Beleuchtung“ in der Gemeinde

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass eine Arbeitsgruppe gegründet werden soll, die die gesamte Beleuchtung in der Gemeinde erfassen und Verbesserungsideen ausarbeiten soll. Diese Arbeitsgruppe wird nach getaner Arbeit wieder aufgelöst.

Wichtig ist, dass mindestens eine Fachperson an der Gruppe teilnimmt. Ein externer Berater wird zugezogen. Die Arbeit soll im Herbst aufgenommen werden. Es soll der Ist-Zustand erhoben, ein Soll-Zustand vorgestellt und eine entsprechende Planung und Kostenerhebung erstellt werden (u.a. in wie weit die Beleuchtung in welche Parzellen geführt werden soll). Das Ergebnis wird danach zunächst im Gemeindevorstand besprochen und dann der Gemeindevertretung entsprechend präsentiert.

Nach eingehender Diskussion über den aktuellen Zustand der Beleuchtungslampen im Ort, technisch mögliche Neuerungen, Alternativen zu herkömmlichen Anbietern melden sich auf Anfrage des Bürgermeisters folgende Personen, um in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten: Vizebürgermeister Betr.oec. Siegfried Kohler als Leiter, Gerhard Sutterlüty, Gemeindevorständin Marlis Sejkora und Hans Metzler als Mitglieder. Die Zustimmung erfolgt einstimmig per Handzeichen, die Arbeit wird zirka Mitte Oktober aufgenommen.

8. Unterstützungsbeitrag für den Werkraum Bregenzerwald

Bürgermeister Mag. Markus Flatz informiert über die Tätigkeit des Werkraums Bregenzerwald, die Bilanz 2017 und den Unterstützungsbeitrag der Gemeinde. Aus der Bilanz ist ersichtlich, dass die Kosten der Projekte gestiegen sind. Im Gegenzug wurden entsprechend höhere Förderungen durch öffentliche Institutionen eingenommen.

Laut Berichterstattung bei der Regio Bregenzerwald Sitzung am 29. Juni 2018 durch den Obmann und den Geschäftsführer Thomas Geisler, habe das Werkraumhaus eine gute Basis aufgebaut. Derzeit finden jährlich zwei Ausstellungen im Haus statt. Mitglieder können verkaufbare Objekte im Haus ausstellen.

In der Werkraumschule sind zwei Klassen und seit Schulbeginn im September eine dritte Klasse mit zusätzlich 30 Schüler/innen. Im nächsten Jahr können erstmals 20 bis 22 Schüler/innen in die Lehre entsendet werden.

Ziel des Werkraumes ist die Eigenfinanzierung des Hauses zu erhöhen. Die Teamumstellung im vergangenen Jahr war eine große Herausforderung, die jedoch gut gelöst werden konnte.

Aufgrund des Startes der Werkraumschule und deren Mitfinanzierung durch den Werkraum, sollen die Gemeindebeiträge belassen werden.

Der anteilmäßige Beitrag für Schwarzenberg beträgt € 2.773.89 (berechnet nach Einwohnerzahl).

In der Gemeindevertretung werden der Werkraum und vor allem auch die Werkraum Schule als sehr gutes und gelungenes Projekt beurteilt. Die allgemeine Vorgangsweise um zum Beispiel Mitglieder zu akquirieren, neue Geldmittel zu besorgen, das Bemühen nach außen zu verbessern, Ziele bekannt zu geben oder auch die Präsentation einer klaren Kosten/Nutzen Darstellung wird jedoch allseits bemängelt.

Aus diesem Grunde wird beschlossen, eine Besichtigung vor Ort zu organisieren und hier die offenen Fragen mit den Verantwortlichen auszudiskutieren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 2.773,89 für die Jahre 2018, 2019 und 2020 zu genehmigen.

Der Antrag wird per Handzeichen mit 17 : 1 Stimmen angenommen.

9. Angelika Kauffmann Saal: Garderobenpauschale

Gemeindevorstand Ing. Klaus Lang stellt den Antrag, eine Garderobenpauschale in Höhe von € 200,-- pro Veranstaltung einzuheben. Erzielte Umsätze werden von den Einnahmen abgezogen.

Über den Antrag wird per Handzeichen abgestimmt und er wird einstimmig angenommen.

10. Berichte

a) Ausstellung Gartenlust

Die Ausstellung „Gartenlust“ fand vom 13. bis zum 15. Juli 2018 im Bereich der Volksschule und im Angelika Kauffmann Saal statt. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen.

b) Schubertiade

Die Schubertiade fand vom 25. August bis zum 2. September 2018 statt. Die Konzerte waren gut besucht und das Publikum von der Qualität der Darbietungen sehr angetan. Der Ablauf war sehr zufriedenstellend. Ein großer Dank gilt Gerd Nachbauer und seinem Team für die Organisation und Durchführung der Schubertiade in Schwarzenberg.

c) Ausstellung Angelika Kauffmann Bildnis in Dessau

Besuch in Dessau anlässlich der Ausstellungseröffnung am 7. Juli 2018 mit dem Selbstporträt von Angelika Kauffmann, das sich im Besitz der Gemeinde befindet.

d) Ortsvereineturnier

Am 21. Juli 2018 hat der Fußballclub das Ortsvereineturnier durchgeführt, welches sehr gut besucht war.

e) ARA Verlängerung für weitere 15 Jahre

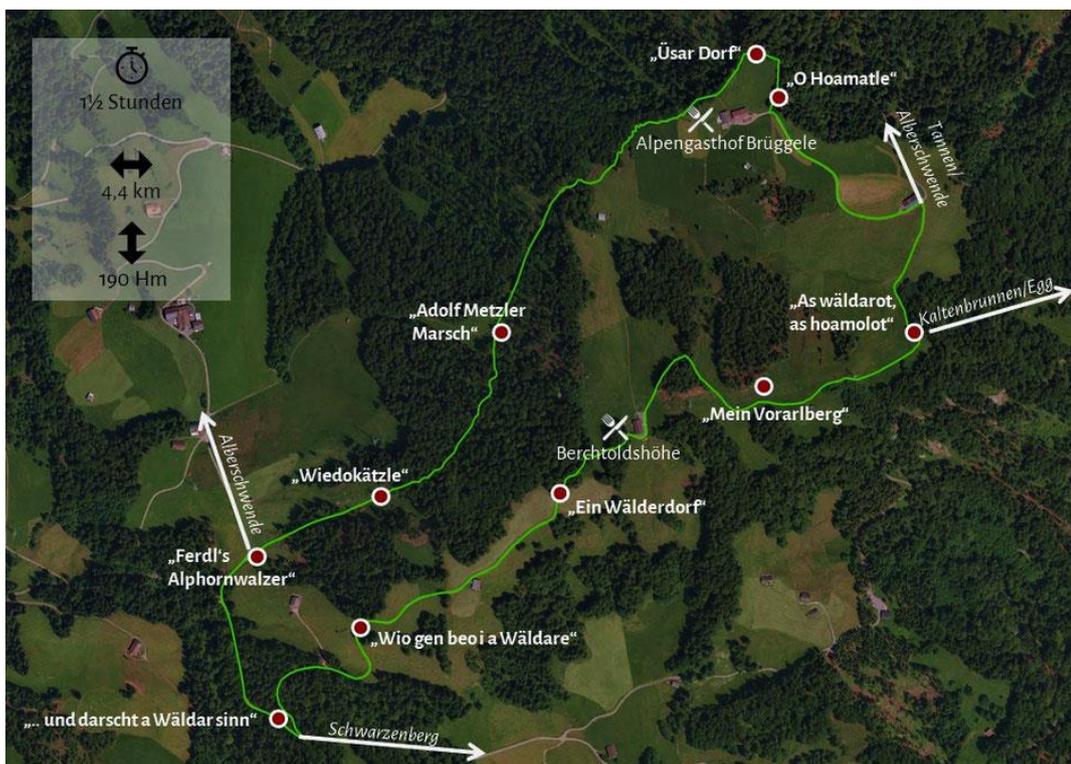
Am 22. August 2018 war die wasserrechtlich Verhandlung zur Verlängerung der Betriebsbewilligung für die ARA, die für die Gemeinde Schwarzenberg um weitere 15 Jahre genehmigt wurde. Bestimmte Auflagen müssen erfüllt werden und entsprechende Neuerungen bzw. Reparaturen sind zwingend erforderlich. Mehr und detaillierte Informationen folgen in der nächsten Gemeindevertretungssitzung.

Gemeindevorstand Josef Anton Schmid teilt noch mit, dass im Zuge der Sanierung auch die Pumpstationen saniert werden, damit die nächsten Jahre problemlos gearbeitet werden kann. Sobald alle Kostenvoranschläge eingeholt wurden, erfolgt eine entsprechende Information.

f) Eröffnung Musikwanderweg Brüggelekopf

Der Musikwanderweg wurde im Rahmen einer kleinen Feier und einer Bergmesse auf dem Brüggelekopf am 2. September eröffnet.

Der Musikwanderweg am Brüggelekopf ist eine Wanderroute, auf der zehn musikalisch gestaltete Stationen verteilt sind. Auf jeder dieser Stationen ist ein Lied, das von einem Chor oder einem Musikverein aus Alberschwende, Egg oder Schwarzenberg einstudiert wurde, zu hören. Die Stationen bestehen aus einem Stein, der auch als Sitzgelegenheit dient und auf dem sich eine Tafel befindet, die wichtige Informationen über das jeweilige Lied und die jeweilige Musikgruppe bereitstellt.



g) Familienunterstützung

18 Familien haben das Ansuchen auf die Familienförderung bei Nichtinanspruchnahme einer Kinderbetreuungsstätte eingereicht, davon hat eine Familie die Unterstützung für den Krankenpflegeverein gespendet. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 3.600,-, das sind € 200,- pro Familie für das erste Jahr (anteilmäßig).

h) Trockenheit

Der regenarme Sommer ließ den Wasserzufluss der Quellen zurückgehen, wodurch vor allem am Enethalb die Grenzen der Wasserversorgung erreicht wurden. Auch die Löschwasserversorgung ist bei diesen Verhältnissen unzureichend. Aus diesem Grund wurde auch die Bevölkerung gebeten, sparsam mit dem Wasser umzugehen und auf unnötigen Wasserverbrauch zu verzichten. Mittlerweile hat sich die Lage durch die Regenfälle aber beruhigt. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, ist es gerade jetzt umso wichtiger, die Erschließung des Grundwassers Stiegeln voranzutreiben, aber auch Verbesserungen im Bereich Enethalb wie z.B. einem größeren Hochbehälter Gotschere durchzuführen.

Ing. Andreas Wolf, Obmann der Wassergenossenschaft Vorderthalb informiert, dass zu jederzeit, genug Wasser, auch Löschwasser, vorhanden war. Beide Wassergenossenschaften von Schwarzenberg seien gut über die trockene Zeit hinweggekommen. Die Behälter seien nie leer und der Aufruf zur Sorgfaltspflicht aber dennoch unumgänglich gewesen. Er teilt weiter mit, dass die Kühlung im AK-Saal während einer Veranstaltung sehr viel Wasser verbraucht habe. Dies sei aber nicht anders möglich gewesen. Weiters waren die Wassergenossenschaften mit der Feuerwehr in Kontakt, die Versorgung war und ist aber stets gewährleistet

Andreas Wolf berichtet, dass die WG Vorderthalb im August bei der größten Trockenheit 6575 m³ Wasser nach Egg geliefert hat. Dafür wurden von Andelsbuch 2030 m³ bezogen. Die Niederzone ab Behälter Beien hat in derselben Zeit 4851 m³ Wasser verbraucht.

Die Wassergenossenschaft hat aus eigener Kraft gleich viel Wasser nach Egg geliefert wie sie selber im Spitzenmonat August (Schwimmbad und Kühlung Saal für Schubertiade) verbraucht hat.

Auf Bitte der Gemeinde Egg wurde der Notverbund mit Andelsbuch am 1. August 2018 in Betrieb genommen, um den erhöhten Bedarf abzudecken.

Der Notverbund hat für uns zusätzlich den Vorteil, dass bei einem Brandfall die Löschwasserversorgung zusätzlich verbessert wird. Er sollte aber nicht als Freibrief für einen sorglosen Umgang mit dem Trinkwasser verstanden werden.

Der Sommer hat den Stellenwert des geplanten Grundwassergebietes Stiegeln einmal mehr aufgezeigt. Mit diesem hätten wir dies auch aus eigener Kraft bewerkstelligen können.

Gerhard Sütterlüty, Obmann der Wassergenossenschaft Enethalb schließt sich den Mitteilungen von Ing. Wolf an und rät dazu, das Projekt Stiegeln schnellstmöglich zu verwirklichen. Er informiert, dass bereits im Juni die Wasserlieferungen der Wassergenossenschaft Enethalb nach Egg eingestellt wurden und auch die Laufbrunnen entweder geschlossen wurden bzw. „klein gelaufen“ sind. Der Obmann sieht die derzeitige Situation sehr positiv, denn es hat bewirkt, dass man Schritte unternimmt, um etwas zu tun.

i) Bericht JHV FC Schwarzenberg

Am 18. Juli 2018 fand die gut besuchte 47. JHV des Fußballclubs im Clubheim in der Kräherau statt. Wenn auch wirtschaftlich mit einem kleinen Minus abgeschlossen wurde, war es sportlich ein recht erfolgreiches Jahr. Unter anderem erreichte die Kampfmannschaft den 6. Endrang, die U-17 Mädchenmannschaft erspielte sich den Meistertitel und die U-10 Mannschaft schaffte den 2. Rang. Bei den anstehenden Wahlen gab es einige Änderungen. Zum Obmann wurden Bernhard Metzler (Finanzen und Sponsoring) und Josef Berchtold (Wirtschaft, Sport) gewählt. Neue Funktionen übernahmen als Vizeobleute Martina Kempf (Finanzen), Sergio Milojevic (Wirtschaft) und als neuer Schriftführer Johannes Feurstein. Peter Wolf wurde zum neuen Nachwuchsleiter gewählt. Diese Funktion hatte bislang Charly Metzler 18 Jahre ausgeführt. Ein großer Dank gilt neben Charly Metzler auch Bene Zündel und Hubert Peter, die nach langjähriger Tätigkeit aus der Vereinsführung ausgeschieden sind. Ein Dank gilt auch dem Platzwart Hermann Hämmerle und der Vereinsführung, die zur Sportanlage sehr gut dazu schauen und sie in einem sehr ordentlichen Zustand halten.

j) Kündigung des Pachtvertrages „Angelika Kauffmann Saal“

Alexander und Christian Feurstein haben am 5. September 2018 den Pachtvertrag des Angelika Kauffmann Saales aufgekündigt. Als Kündigungsgrund werden gesundheitliche Gründe angeführt. Die Neuausschreibung der Verpachtung wurde umgehend veranlasst.

k) Alptag und Markt 2018

Der **Alptag** war heuer aufgrund der trockenen Witterung zweigeteilt. Zwei Alpen sind schon am Freitag, 31. August heimgezogen, sechs Alpen dann am 8. September bei schönstem Wetter und sehr guter Atmosphäre und eine Alpe am 15. September. Professionelle Ansagen erfolgten wiederum durch Martin Rusch und musiziert wurde von der Familienmusik Bär. Danke für das Bemühen der Alpverantwortlichen für einen gemeinsamen Alptag, wenn es auch nicht immer ganz gelingt, diesmal war aber die Wettersituation schuldig.

Markttag war am 15. September 2018 mit gesamt 59 Marktständen (53 Vorarlberger, 1 Tiroler, 4 Allgäuer, 1 Inder). Aufstellung eines neuen Weltrekordes im Käseheben (255 kg Käse) mit 2 Fingern, Musik und Flashmob. Die Qualität der Käse war überzeugend vor allem der junge Alpbergkäse. Zur Sennerin des Jahres wurde Michaela Hammerer von der Bergsennerei Lutzenreute gekürt. Ein Dank an Othmar Bereuter von der Milchwirtschaft, an Lothar Sieber und Hermann Metzler von der Alpenkäse und Seftone Schmid von der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Koordination für diese Großveranstaltung. Im Hintergrund haben über 30 Juroren bewertet und um die 25 Personen haben mitgeholfen, diesen Event abzuwickeln. Die Siegerliste ist auf der Homepage zu finden und liegt für die Gemeindevertretungsmitglieder als Tischvorlage auf.

11. Allfälliges

- Gemeindeausflug:
Vom 13. bis zu 14. Oktober 2018 findet der Ausflug der Gemeindevertretung statt. Gestartet wird um 6.00 Uhr früh und es geht in Richtung Salzburg. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.
- Tourismusverein (Manuela Steiner-Peter):
Es wurde eine Webcam mit Wetterstation bei der Familie Bär installiert. Manuela Steiner-Peter bedankt sich bei Familie Bär für die Möglichkeit der Anbringung der Kamera und teilt mit, dass noch Feineinstellungen durchgeführt werden müssen.

Am 4. Oktober 2018 findet im Gasthaus Adler die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins statt, alle Gemeindevertretungsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.
- Vortrag in Hittisau (Gemeindevorständin Marlis Sejkora):
„HEISSE SACHE:Herausforderung Klimawandel - auch im Bregenzerwald.“
Vortrag von Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb am Dienstag, 9. Oktober 2018, 20 Uhr
- :alpenarte (Hans Metzler):
Einladungen zur Alpenarte werden verteilt und Hans Metzler berichtet über eine Berichterstattung durch Carsten Führer, wo der Angelika Kauffmann Saal als „Drittbesten Saal Europas“ erwähnt wurde.

Auch die Einladungen zur Veranstaltung des Adventkonzerts der Wiener Streichersolisten, am Sonntag, 2. Dezember 2018, werden ausgegeben.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt die kommenden Sitzungs- und Veranstaltungstermine mit, die auf der Homepage unter www.schwarzenberg.at nachgelesen werden können.

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **2. Oktober 2018** statt.

Die nächste **Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss-Sitzung** findet am **8. Oktober 2018** statt.

Die nächste **Gemeindevertretungssitzung** findet am **15. Oktober 2018** um 20.00 Uhr im Kleinen Dorfsaal statt.

Veranstaltungen:

- | | |
|------------------|--|
| Bis Oktober 2018 | Sommerausstellungen im Angelika Kaufmann Museum
„Er ist wer. Männerporträts von Angelika Kauffmann“ |
| 19. 09. 2018 | Daheim in Österreich, ORF – Übertragung aus Schwarzenberg |
| 20. 09. 2018 | Guten Morgen Österreich, ORF – Übertragung aus Schwarzenberg |
| 27./28. 09.2018 | Österreichischer Gemeindetag in Dornbirn |
| 27. 09. 2018 | Vortrag von Meinrad Pichler: Was machten eigentlich die Männer der Heimarbeiterinnen? – 19.00 Uhr Angelika Kauffmann Museum |
| 29. 09. 2018 | „Wohnformen der Zukunft im ländlichen Raum“ – Landgespräche in Hittisau. Teilnahme und Anmeldung erwünscht! |
| 30. 09. 2018 | Tag des Denkmals 2018 – Motto: „Schätze teilen – Europäisches Kulturerbejahr“ – 10 bis 17.00 Uhr Angelika Kauffmann Museum und Dorfplatz Schwarzenberg |
| 04. 10. 2018 | Geselliges Singen im Gasthof Adler |
| 06. 10. 2018 | Lange Nacht der Museen 2018 – 18 bis 1.00 Uhr Angelika Kauffmann Museum |
| 12. 10. 2018 | Wein-Lese-Abend in der Bücherei |
| 12.-14.10.2018 | Handwerk und Form, Ausstellung in Andelsbuch |
| 13.-14.10.2018 | Gemeindevertretungsausflug |

Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage zu finden. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz erkundigt sich bezüglich weiterer Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen bedankt sich Bürgermeister Mag. Markus Flatz für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.45 Uhr

Bürgermeister Mag. Markus Flatz
Vorsitzender

Annemarie Müller
Protokoll